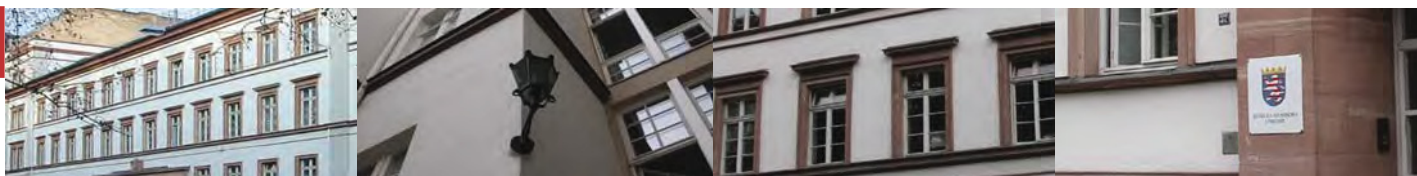




Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 08/20

Dezember 2020

Energieversorgung in Hessen im August 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im August 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im August 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im August 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020	8
2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im August 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

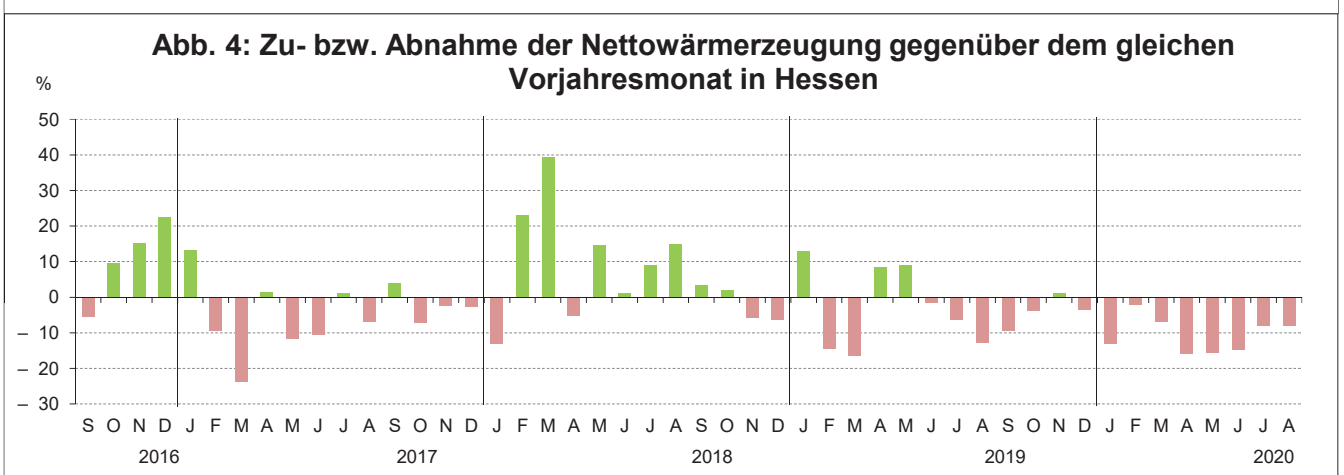
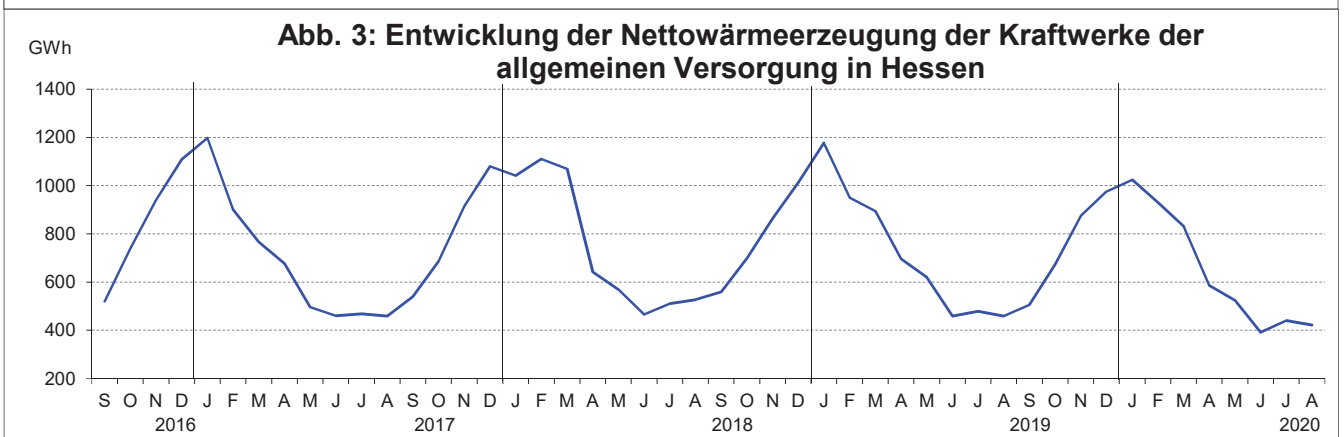
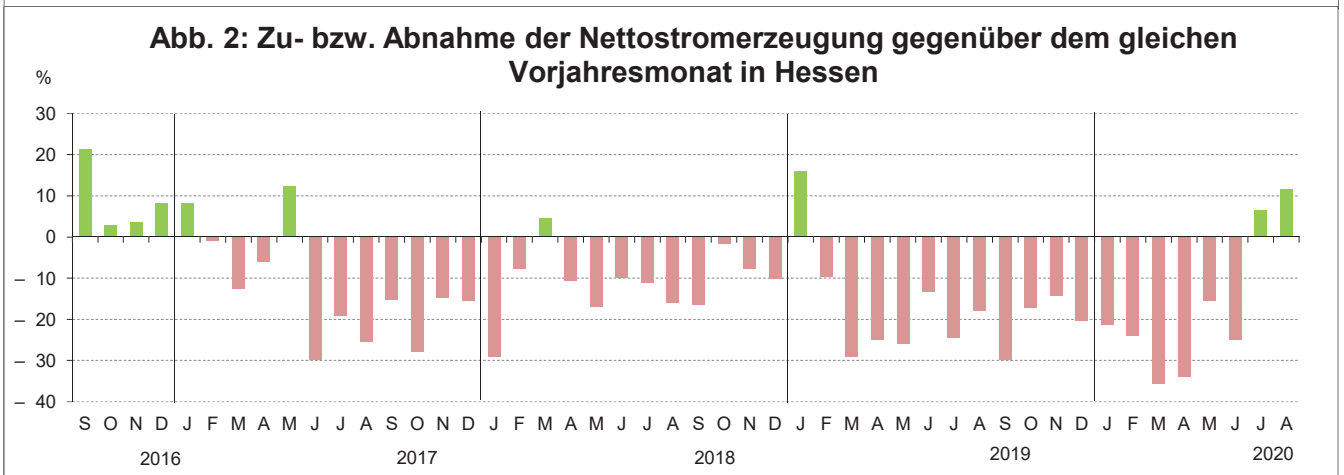
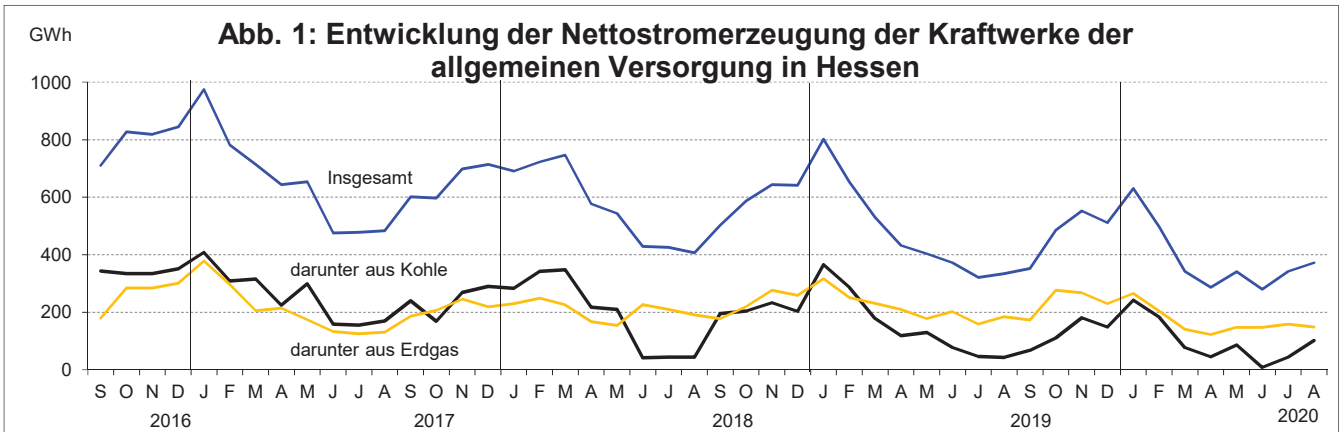
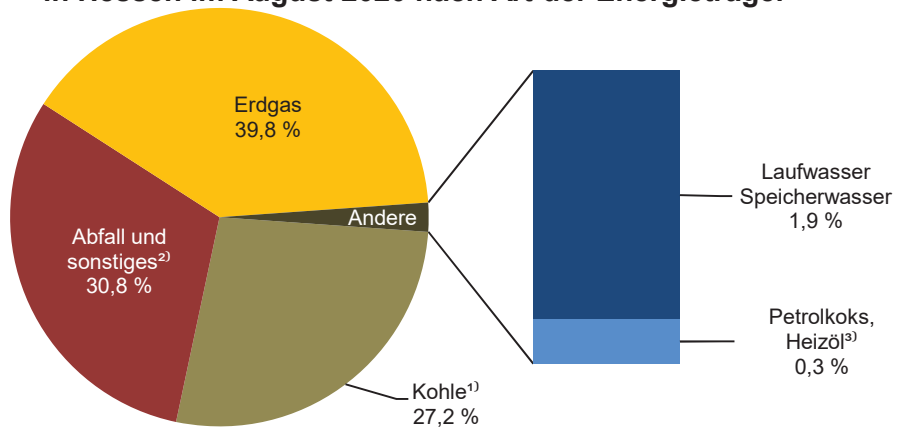


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im August 2020 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im August 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

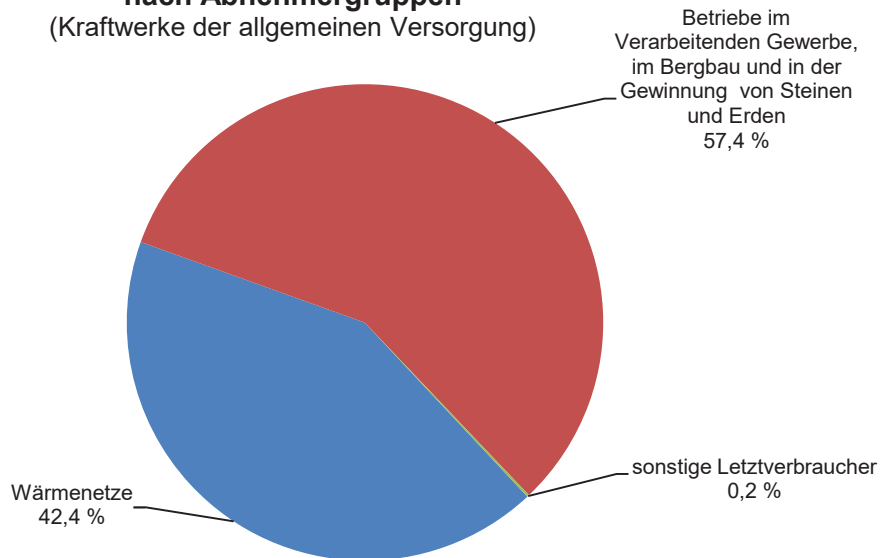
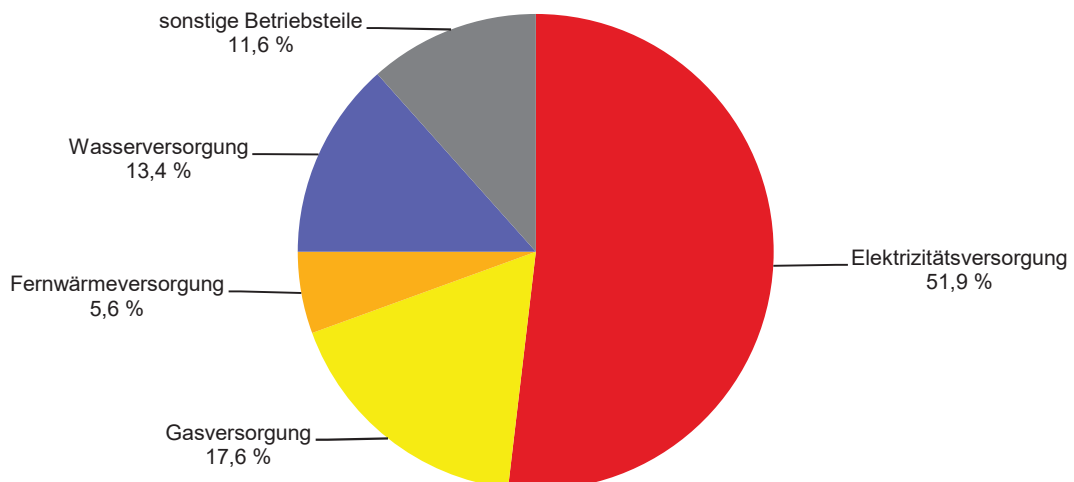


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im August 2020 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020

Art der Angabe	August 2019 ¹⁾	Juli 2020 ²⁾	August 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	379 960	379 896	417 498	9,9	9,9	4 228 525	3 426 988	- 19,0
davon aus								
Wasserkraft	10 765	11 365	7 130	- 37,3	- 33,8	94 780	97 674	3,1
Wärmekraft	369 195	368 531	410 368	11,4	11,2	4 133 745	3 329 314	- 19,5
Eigenverbrauch	45 854	37 582	45 087	20,0	- 1,7	382 213	336 458	- 12,0
Nettostromerzeugung	334 106	342 314	372 412	8,8	11,5	3 846 312	3 090 531	- 19,6
davon aus								
Wasserkraft	10 627	11 258	7 013	- 37,7	- 34,0	93 439	96 371	3,1
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	10 627	11 258	7 013	- 37,7	- 34,0	93 439	96 371	3,1
Wärmekraft	323 479	331 056	365 399	10,4	13,0	3 752 873	2 994 160	- 20,2
darunter aus								
Steinkohle	42 164	43 254	101 145	133,8	139,9	1 201 468	747 105	- 37,8
Braunkohle	299	237	205	- 13,5	- 31,4	40 341	38 721	- 4,0
Erdgas ³⁾	183 831	158 350	148 128	- 6,5	- 19,4	1 727 760	1 331 409	- 22,9
Dieselkraftstoff, Heizöl ⁴⁾	1 345	1 449	1 249	- 13,8	- 7,1	12 288	10 018	- 18,5
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	57 112	81 965	75 514	- 7,9	32,2	377 076	489 926	29,9
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	38 730	45 801	39 158	- 14,5	1,1	393 939	376 981	- 4,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im August 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh	%	MWh	%		
Nettostromerzeugung ¹⁾	365 399	152 546	41,7	2 994 160	1 651 521	55,2
davon aus						
Kohle	101 350	8 098	8,0	785 826	159 962	20,4
Erdgas	148 128	111 419	75,2	1 331 409	1 144 719	86,0
sonstiger Wärmekraft	115 921	33 029	28,5	876 925	346 840	39,6
Nettowärmeerzeugung	422 142	386 292	91,5	5 150 789	4 429 918	86,0
davon aus						
Kohle	25 670	24 728	96,3	653 757	614 454	94,0
Erdgas	238 195	210 318	88,3	2 682 633	2 248 923	83,8
sonstiger Wärmekraft	158 277	151 246	95,6	1 814 399	1 566 541	86,3

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengeinheit	August 2019 ¹⁾	Juli 2020 ²⁾	August 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
					Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	1 744	2 876	4 537	57,8	160,1	166 661	91 850	- 44,9
Braunkohlen	t	1 518	1 413	1 323	- 6,4	- 12,8	72 157	72 159	0,0
Mineralölprodukte	t	29	80	83	3,8	186,2	2 829	811	- 71,3
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	24 420	30 590	23 751	- 22,4	- 2,7	253 299	274 054	8,2
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	2 705	2 259	1 879	- 16,8	- 30,5	31 147	27 607	- 11,4
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	47 394	38 914	36 815	- 5,4	- 22,3	451 843	387 710	- 14,2
Abfall ⁴⁾	t	78 991	71 082	77 849	9,5	- 1,4	667 843	749 051	12,2
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	15 906	16 453	37 282	126,6	134,4	379 075	238 121	- 37,2
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	173	90	- 48,0
Mineralölprodukte	t	311	258	233	- 9,7	- 25,1	2 424	1 867	- 23,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	25 188	35 850	31 871	- 11,1	26,5	268 463	276 061	2,8
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	997	1 389	1 509	8,6	51,4	8 275	10 172	22,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	9 206	10 970	10 150	- 7,5	10,3	52 351	52 407	0,1
Abfall ⁴⁾	t	62 222	76 448	69 378	- 9,2	11,5	280 871	367 575	30,9
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	213	472	174	- 63,1	- 18,3	26 169	7 086	- 72,9
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	15	28	6	- 78,6	- 60,0	547	454	- 17,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	126	89	81	- 9,0	- 35,7	2 311	1 363	- 41,0
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	79	64	289	351,6	265,8	1 956	1 455	- 25,6
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	3 029	3 206	3 316	3,4	9,5	41 273	50 851	23,2
Abfall ⁴⁾	t	13 954	8 644	5 031	- 41,8	- 63,9	305 442	193 674	- 36,6
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	17 863	19 801	41 993	112,1	135,1	571 905	337 057	- 41,1
Braunkohlen	t	1 518	1 413	1 323	- 6,4	- 12,8	72 330	72 249	- 0,1
Mineralölprodukte	t	355	366	322	- 12,0	- 9,3	5 800	3 132	- 46,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	49 734	66 529	55 703	- 16,3	12,0	524 073	551 478	5,2
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	3 781	3 712	3 677	- 0,9	- 2,8	41 378	39 234	- 5,2
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	59 629	53 090	50 281	- 5,3	- 15,7	545 467	490 968	- 10,0
Abfall ⁴⁾	t	155 167	156 174	152 258	- 2,5	- 1,9	1 254 156	1 310 300	4,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020

Art der Angabe	August 2019 ¹⁾	Juli 2020 ²⁾	August 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	53 674	52 511	89 836	71,1	67,4	1 130 321	790 710	- 30,0
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	4 727	3 593	4 371	21,7	- 7,5	39 022	37 573	- 3,7
Erdgas und übrige Gase	209 945	203 140	180 546	- 11,1	- 14,0	2 054 017	1 752 447	- 14,7
Wasserkraft	17 087	32 759	19 188	- 41,4	12,3	214 042	232 467	8,6
Windkraft	184 171	218 072	219 015	0,4	18,9	2 612 927	2 981 193	14,1
Photovoltaik	226 754	267 254	222 231	- 16,8	- 2,0	1 469 809	1 559 873	6,1
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	91 925	107 925	103 883	- 3,7	13,0	913 749	907 720	- 0,7
Abfall ⁴⁾	65 235	67 159	67 003	- 0,2	2,7	402 964	450 069	11,7
Insgesamt	853 518	952 412	906 073	- 4,9	6,2	8 836 851	8 712 052	- 1,4
davon aus:								
Eneuerbaren Energieträgern	552 478	645 166	592 289	- 8,2	7,2	5 362 556	5 838 956	8,9
Konventionellen Energieträgern	301 040	307 246	313 784	2,1	4,2	3 474 295	2 873 097	- 17,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	August 2019 ¹⁾	Juli 2020 ²⁾	August 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	8 903	15 456	18 827	21,8	111,5	930 020	456 324	- 50,9
Braunkohlen	7 814	7 222	6 843	- 5,2	- 12,4	208 768	197 433	- 5,4
Mineralölprodukte	420	908	653	- 28,1	55,5	15 098	11 169	- 26,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	42 231	45 767	40 084	- 12,4	- 5,1	411 581	408 687	- 0,7
Biogas, Klärgas ³⁾	10 190	8 350	8 313	- 0,4	- 18,4	134 101	117 151	- 12,6
Erdgas und übrige Gase	276 266	253 452	238 195	- 6,0	- 13,8	2 721 296	2 682 633	- 1,4
Abfall ⁴⁾	113 491	109 195	109 229	0,0	- 3,8	1 314 207	1 277 392	- 2,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	August 2019 ¹⁾	Juli 2020 ²⁾	August 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	451 042	432 193	418 145	– 3,3	– 7,3	5 536 018	4 988 344	– 9,9
davon an								
Wärmenetze	191 319	180 721	177 437	– 1,8	– 7,3	3 148 457	2 883 499	– 8,4
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	259 122	250 866	240 075	– 4,3	– 7,4	2 382 564	2 099 807	– 11,9
sonstige Letztverbraucher	600	605	633	4,6	5,5	4 997	5 039	0,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
I n s g e s a m t	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klärgas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugtem und verbrauchtem Strom.
— 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im August 2019 sowie im Juli und August 2020

Art der Angabe	August 2019 ¹⁾	Juli 2020 ²⁾	August 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
Betriebe ³⁾	133	134	134	—	0,8	135	134	- 0,5
Beschäftigte ³⁾	17 656	17 750	17 902	0,9	1,4	17 477	17 777	1,7
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 111	9 199	9 283	0,9	1,9	9 008	9 207	2,2
Gasversorgung	3 075	3 119	3 150	1,0	2,4	3 082	3 129	1,5
Fernwärmeversorgung	832	991	994	0,3	19,5	826	977	18,2
Wasserversorgung	2 589	2 381	2 402	0,9	- 7,2	2 539	2 407	- 5,2
sonstige Betriebsteile	2 049	2 060	2 072	0,6	1,1	2 021	2 056	1,7
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 170	2 222	2 055	- 7,5	- 5,3	17 206	17 439	1,4
Bruttolohn- und Gehalts-summe (in 1000 Euro)	84 171	90 667	87 133	- 3,9	3,5	682 403	709 566	4,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser
2019								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
April	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Mai	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
2020								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar	122,6	131,7	125,1	124,6	4 831,0	5 476,9	4 776,1	3 874,6
März	129,8	142,4	125,5	130,1	4 829,9	5 489,4	4 801,2	3 945,1
April	124,4	129,6	123,7	113,4	6 101,9	5 728,7	6 821,5	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,1	111,1	4 803,6	6 115,4	4 928,8	3 872,7
Juni	115,6	132,9	122,8	118,3	5 266,7	5 754,9	5 419,4	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,3	126,7	5 084,4	8 472,0	5 028,9	3 992,5
August	113,4	133,3	113,9	118,4	4 961,5	5 585,2	4 787,6	3 893,9
September								
Oktober								
November								
Dezember								